



Herrn Bürgermeister
Hans Dieter Kahrl
Höhestraße 7-9
51399 Burscheid

CDU Stadtratsfraktion

Höhestraße 48
51399 Burscheid

Telefon 02174/ 5545
Telefax 02174/ 710385

Ansprechpartner:
Jörg Baack

☎ 02174/ 1247

☎ 0178/ 2095458

15. März 2009

Sehr geehrter Herr Kahrl,

die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, ein „Konzept zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Burscheid“ unter Einbindung der Telekom sowie der für Burscheid zuständigen Energieversorgungsunternehmen zu erstellen.

Gründe

Die Breitbandversorgung in Burscheid bleibt wie in allen ländlich strukturierten Gebieten mit zunehmender Tendenz hinter der in Ballungszentren zurück. Der Hauptgrund hierfür ist, dass die Telekom ihr Glasfasernetz nach rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausbaut. Wettbewerb ist im ländlichen Bereich nicht in ausreichendem Maß vorhanden. In Burscheid könnten gerade 47% der Einwohner mit 16 MBit versorgt werden, wobei 99,2% anschlussfähig wären. Sogar die drittgrößte Ortschaft in Burscheid - Ösinghausen - ist diesbezüglich ein weißer Fleck.

Angesichts des steigenden Bedarfs in privaten wie gewerblichen Bereichen durch fortschreitende Unterhaltungstechnologien, Telearbeit oder explodierende Datenmengen ergeben sich erhebliche Nachteile für den Wohn- und Gewerbestandort Burscheid. Eine schnelle Internetverbindung ist insbesondere für Unternehmen und Freiberufler zunehmend ein Schlüsselfaktor.

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
Konto-Nr. 381 107 237
BLZ 370 502 99

Da eine Abhilfe alleine durch die Telekom in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist, sieht die CDU-Fraktion die Notwendigkeit, dass die Stadt Burscheid selbst initiativ wird. Die Einbindung der für Burscheid zuständigen Energieversorger erscheint sinnvoll und auch möglich, gerade weil kommunalen Unternehmen eine wirtschaftliche Betätigung im Bereich Telekommunikation gemäß § 107 GO NRW nicht verwehrt ist.

Bei Erstellung des Konzeptes sollten unter anderem folgende Punkte betrachtet werden:

- Wie stellt sich aktuell die Breitbandversorgung in welchen Gebieten dar
- Welcher Bedarf besteht in welchen Gebieten
- In welchen Bereichen plant die Telekom heute bereits den Ausbau der Infrastruktur
- Alternative Versorgung z.B. über Stromkabel
- Nutzung vorhandener Leerrohre
- Vorbereitung durch Verlegung von Leerrohren bei sonstigen Baumaßnahmen
- Breitbandstrategie für neue Wohn- und Gewerbegebiete
- Nutzung von Infrastrukturmitteln aus dem Konjunkturpaket II
- Prüfung der Fördermöglichkeiten durch EU, Bund oder Land

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Baack
Vorsitzender

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
Konto-Nr. 381 107 237
BLZ 370 502 99